

DER KAPUTTE KRUG

– oder warum es gut ist, einen Sprung in der Schüssel zu haben

Eine Geschichte über Unvollkommenheit

Es war einmal ein Mann in Asien. Er war Wasserträger und transportierte an einem schweren Holzstab auf jeder Seite einen großen Wasserkrug.

Einer der Krüge war rissig und hatte einen Sprung. Dadurch verlor er unterwegs immer wieder Wasser. Der andere Krug war ganz und damit dicht. So war am Ende des Weges der eine Krug ganz voll, während im anderen etwa nur noch die Hälfte des Wassers übrig war.

Ein gutes Jahr lang wiederholte sich diese Situation, in der der Wasserträger stets einen vollen und einen halb vollen Krug nach Hause brachte.

Der vollkommene Krug war stolz darauf, dass der Wasserträger ihn stets mit einer vollen Portion Wasser bedienen konnte. Der kaputte Krug hingegen schämte sich, da er durch seine Risse Wasser verlor. Dadurch fühlte er sich nur halb so nützlich und vollkommen im Vergleich zu dem makellosen Krug.

Eines Tages, als der Wasserträger wieder einmal beide Krüge am Fluss mit Wasser füllte, sagte der kaputte Krug zaghaft zu ihm: „Ich schäme mich so. Es tut mir leid, bitte vergib mir.“

„Aber wieso? Wofür schämst du dich?“ fragte der Wasserträger überrascht.

Der kaputte Krug gestand: "Ich schäme mich, unvollkommen zu sein. Das Wasser tropft ständig heraus und wenn du nach Hause kommst, bin ich nur noch halb voll. Ich glaube, es wäre besser, wenn du mich durch einen neuen Krug ersetzt."

Mit einem wohlwollenden Lächeln und voller Mitgefühl antwortete ihm der Träger: „Weißt du was? Du bist okay, so wie du bist. Bitte schau einmal auf den Wegesrand, wenn wir gleich zurück nach Hause gehen.“

Auf dem Heimweg entdeckte er Blumen über Blumen am Rand. Sie leuchteten in den buntesten Farben. Der Anblick war wunderschön. Doch als sie zuhause angekommen waren, wurde ihm bewusst, dass er schon wieder die Hälfte des Wassers verloren hatte. Das machte ihn ganz traurig.

Der Träger fragte ihn: „Hast du die Blumen am Rand des Weges gesehen?“

„Ja“, antwortete der Krug. „Ich habe die vielen schönen Blumen direkt unter mir gesehen.“

„Hast du bemerkt, dass sie nur auf einer Seite des Weges wachsen?“, fragte der Wasserträger ihn weiter.

„Nein, das ist mir nicht aufgefallen“, antwortete der kaputte Krug nachdenklich.

„Weißt du, ich wusste von Anfang an, dass du einen Sprung hast und einen Teil des Wassers verlierst“, fuhr der Wasserträger fort. „Deshalb habe ich beschlossen, deine Besonderheit zu nutzen und verschiedene Samen von Wildblumen gesammelt. Diese verteilte ich auf deiner Seite den ganzen Weg entlang. Seitdem hast du sie auf unserem Heimweg jedes Mal bewässert. Dank dir konnte ich den herrlichen Duft und schönen Anblick auf dem Weg nach Hause genießen und die ein oder andere Blume pflücken, um damit den Tisch zu schmücken. All diese Schönheit hast du geschaffen. Ohne dich, würde all das nicht existieren und mein Leben bereichern.“

Erst in diesem Moment erkannte der Krug, dass er auf seine einzigartige Weise einen positiven Beitrag leistete und so etwas zum Glück der Welt beitrug.

Es ist, wie es ist.

Aber es wird, was du daraus machst.

Impuls für dich

Vielleicht hast du auch einen Sprung in der Schüssel, bist nicht ganz dicht oder in irgendeiner Art und Weise anders als andere? Das mag dir als Makel erscheinen oder als Unvollkommenheit. Doch hast du dir einmal überlegt, was der Nutzen (für dich und viele andere) dieser vermeintlich „unperfekten“ Seite sein kann?

Kannst du dir vorstellen, dass dich genau diese Seite auszeichnet und einzigartig macht? Und dass du genau richtig bist, so wie du bist – ohne dass du dich verändern musst?